

TANCHE

Das Projekt «Tanche» wurde 2017 bei einer Residenz des Schlagzeugers Jonas Albrecht im Club des Kulturhauses «Südpol» in Luzern initiiert. Das Quartett mit Christian Zemp an der Gitarre, Chadi Messmer am Bass und Elischa Heller an Laptop und Elektronik versteht sich als Klanglaboratorium. Die Band orientiert sich zunächst nicht an einem bestimmten Stil, sondern erforscht die Möglichkeiten der einzelnen Instrumente, Ideen oder Genres. Nach und nach entstand ein eigener Sound, der elektronisch und rhythmisch geprägt ist und Bekanntes in unerwarteten Kontext stürzt. Während dem Prozess, als auch live, spielen Komposition genauso wie Improvisation eine wichtige Rolle. Die Musiker experimentieren mit extremen Kontrasten und Dynamiken, Drones und Patterns, sowie Extended Techniques und elektronischen Effekten.



TONTRÄGER

2018 Tanche - Vvouvi EP

*Recorded by Jonas Weber at Tonstudio
der Hochschule der Künste Bern
Mixed and Mastered by Elischa Heller
und Benoit Piccand in Magglingen
Artwork by Noah Krummenacher
Digital Release*

Tracklist

01_Kugelfisch
02_Ludwig
03_Vvouvi
04_Knapp Aber Nein

Hören

<https://bit.ly/39bZZ3B>



2020 Tanche - B.S.P.P.

*Recorded by Amadeus Fries at
Club Dänemark, Luzern
Mixed by Elischa Heller
Mastered by Roberto Viso
Artwork by Noah Krummenacher
Released on 12" Vinyl LP and digital*

Tracklist

01_Kognitive Dissonanz
02_Demeter
03_Flamingo
04_Hieronymus

Hören

<https://bit.ly/2JbzyVg>



VERGANGENE AUFTRITTE

15.02.20	Vinterjazz Festival, Kopenhagen (DK)
24.1.2020	Match&Fuse Festival, Neubad Luzern
23.1.2020	La Tour Vagabonde
04.10. - 14.10.2019	Skandinavien-Tour
14.10.2019	Mandagsklubben 5e, Kopenhagen (DK)
11.10.2019	Hausmania, Oslo (NO)
08.10.2019	Nefertiti, Stockholm (SE)
06.10.2019	Akvariet, Kopenhagen (DK)
28.09.2019	AKZENT Festival, Winterthur
13.09.2019	OFF Bar, Basel
07.09.2019	Royal, Baden
30.08.2019	Jazz Festival Willisau (Late Spot), Willisau
13.06.2019	B-Sides Festival, Kriens
07.06.2019	Espace-Noir, St. Imier
10.01.2019	Jazzkantine, Luzern
21.09.2018	Gamut Festival, Zürich
08.09.2018	Sommerbar, Wüschiswil
07.09.2018	Tankstell, St. Gallen
06.09.2018	Rathaus für Kultur, Lichtensteig
05.09.2018	Punto, Bern
25.08.2018	L'Entre-Deux, La Chaux-De-Fonds
24.08.2018	Literaturcafé, Biel
16.08.2018	Mullbrau Festival, Luzern
17.02.2018	Wunderkammer, Zürich
25.01.2018	Espace Noir, St. Imier
15.07.2017	KommDoch Festival, Luzern
08.03.2017	Jazzkantine, Luzern
23.02.2017	La brasserie de la meute, La Chaux-De-Fonds
13.01.2017	Residenzkoncert Club Südpol, Luzern



B.S.P.P. RELEASE TOUR (abgesagt aufgrund Covid-19)

10.04.2020	Tremolo, Ostrava (CZ)
13.04.2020	Bajkazył Brno (CZ)
14.04.2020	Przychodnia Skłot, Warschau (PL)
15.04.2020	Kolorking Muzyczny, Posen (PL)
16.04.2020	LAS, Olsztyn (PL)
18.04.2020	<i>Album Release Happening im Südpol, Luzern</i>
20.04.2020	Castel, Vaufrey (FR)
21.04.2020	TBA, Leipzig (DE)
22.04.2020	Petersburg Art Space, Berlin (DE)
23.04.2020	Stroomhuis, Eindhoven (NL)
24.04.2020	Slibvelden, Amsterdam (NL)
25.04.2020	Die Schute, Hamburg (DE)

RESIDENZEN

09. - 13.01.2017 Club Südpol, Luzern www.sudpol.ch

03. - 08.02.2019 Uncool, Poschiavo www.uncool.ch

13. - 16.02.2020 RMC, Kopenhagen www.rmc.dk

PROBERAUM / STUDIO MAIHOF

Im September 2018 erbaute sich Christian Zemp in Kollaboration mit anderen Luzerner Musikschaaffenden des neugegründeten Kollektivs seinen eigenen kreativen Schaffensort an der Maihofstrasse 40 in Luzern. Der Raum soll als allgemeiner Katalysator für Fortschritt und Output der beteiligten Projekte fungieren und sich zu einem Treffpunkt der kreativen Luzerner Musikszene entwickeln. Durch seine Ausstattung dient der Ort sowohl als Proberaum als auch Tonstudio. Dort kann Tanche von nun an kontinuierlich und konsequent an der eigenen musikalischen Ausdrucksform feilen und sehr unmittelbar arbeiten.

LINKS

Website

www.daenemark.club/tanche

Social Media

www.facebook.com/TancheLove

Video

https://www.youtube.com/watch?v=V1_k-5AQICI

<https://www.youtube.com/watch?v=r-V2MtllqYk&t=4s>

MEDIENSPIEGEL

«Also ich würde euch sofort an meinem Festival buchen, wenn ich eins hätte.»

Norbert Pfammatter

Lea Stadelmann, 041 - Das Kulturmagazin, Vvouvi Rezension

(...) Eine toxische Portion an Synthesizern, Drums und Bass trommelt, hämmert und donnert auf das Trommelfell, als gäbe es kein Morgen mehr: «Kugelfisch» fasziniert und schmerzt, wie das Draufhauen mit flacher Hand auf das in Abwehrhaltung aufgeblasene Tier. Tut weh, ist aber trotzdem spannend, weil: Noch nie erlebt. Aua! Solche Experimente mit elektronischen und akustischen Tonquellen erwarten die Hörer*innen der EP des Luzerner Quartetts Tanche zuhause.

(Tanche) führen ihr Publikum mit einem Mix aus freier Impro und komponiertem Material durch fernab liegende Traumwelten. Diese Band probiert Neues aus und experimentiert bis zur Schmerzengrenze mit allem bisher Vertrauten und Bekanntem. Im zweiten Stück «Ludwig» lassen die vier Jungs eine zunehmende Spannung durch viele perkussive Akzentuierungen der Gitarre entstehen. Zusammen mit Schlagzeug und schrillen Synthesizern ergibt sich ein immer dichter werdendes rhythmisches Gefüge, das alsbald einem Molotowcocktail gleich explodiert und die still vor sich hin Träumenden mit einer repetitiven, packenden Gitarrensequenz verbrennt. (...)

Gamut Kollektiv Zürich über Tanche

"Vvouvi" heisst die EP dieser jungen Band, welche gerade erst erschienen ist. Wer schon nur ein bisschen in diese Musik hineinhört, wird schwer davon wegzubringen sein: Wie das klingt! Wahrlich aufregend ist diese mystische Gruppe, diese geballte Ladung von Sounds, dicht, weit, laut, klebrig. Irgendwie Noise, irgendwie auch Rock, irgendwie auch Klangkunst, irgendwie Electronic. Da klingt was Neues, eine neue Energie, eine neue Suche voller Klangexperimentationen. Da hören wir nur zu gern zu. Alors, on tanche!

Florian Bissig, NZZ

«Kein bisschen verbiegen musste sich zum Schluss des Abends die Band Tanche. Das junge Luzerner Quartett rockte sich zwischen feineren Passagen und Geräuschen mit E-Gitarre, Bass, Electronics und Schlagzeug in höchste Amplituden -

gemeinsam, mit kernverschmolzenen Klängen: ganz kollektiv.»

Roman Hosek, Radio SRF2 Kultur

(...) Eine interessante junge Newcomerband aus Luzern wird zu hören sein: Das Quartett Tanche, das gerade eine erste EP herausgebracht hat. Eine Kombination aus Noise, Rock und Electronic macht die Band Tanche. Improvisiert und doch songhaft. (...)

Valentin Brügger, Radio Fribourg

(...) Gewisse Musiker*innen sind wahre Melomanen. Sie geben sich nicht zufrieden mit trivialen Soundstrukturen und eindimensionalen Sounds. Gewisse streben nach der Erschaffung einzigartiger Klangwelten. Eine der aktuellen Combos, die nach diesem Credo arbeitet, ist das experimentelle Jazzquartett Tanche aus Luzern. (...)

Noise Magazine, Polen (übersetzt)

Tanche - Süßwasserfischarten aus der Cyprinidaefamilie, der einzige Vertreter der Gattung Tinca. Wie sich herausstellt, auch ein Schweizer Quartett, das im wahrsten Sinne des Wortes experimentelle Musik betreibt. Neben dem Spiel mit Klang und Form steht die Dynamik der Band im Vordergrund. Wenn Ihnen das Experimentieren nicht zu langweilig wird, können sie sehr viel Potenzial haben.

Michael Fryga für Violence Magazine, Polen (übersetzt)

Das Schweizer Quartett Tanche steht irgendwo an der Schnittstelle von John Zorns Wahnsinn und der Sensibilität nach Rock und würzt das Ganze mit einem filigranen, wenn auch spürbaren Teil der Elektronik. Paradoerweise ist die Unberechenbarkeit von Tanche leider zu ... vorhersehbar, aber die Band verteidigt sich mit einem guten Sinn für Melodie (...) Die Musik der Schweizer ist gut, sie scheint sehr natürlich zu sein, aber ich habe auch den Eindruck, dass diese Natürlichkeit manchmal von Experimenten überschattet wird, die die Verwendung des Präfixes

"avant" in den Tags auf Bandcamp rechtfertigen. Das ist schade, denn Tanche klingt am besten, wenn die stärkeren, charakteristischeren Melodien aus dem Klang entstehen. Schließlich lohnt es sich,

die Schweizer im Auge zu behalten. Auch wenn "Vvouvi" keine extra Liga ist, sind die Ambitionen, die Liga höher zu spielen, durchaus klar.

BIOGRAFIEN DER MUSIKER

CHRISTIAN ZEMP

Komponist | Gitarrist | Pädagoge
geb. 1992 in St. Erhard (LU)

Christian Zemp ist neugierig. Er, mag es, nach Neuem zu forschen, Handfestes zu kreieren, sich kreativ auszutoben, Andersartiges zu entdecken. Christian Zemp studierte Jazzgitarre im Hauptfach und schloss 2019 sein Masterstudium Performance mit Nebenfach Komposition an der Hochschule Luzern ab. Zu seinen Hauptfachlehrern zählten u.a. Fred Frith, Frank Möbus, Kalle Kalima, Ronny Graupe, Gerry Hemingway, Nat Su, Frantz Loriot und Hans-Peter Pfammatter; Komposition besuchte er bei Dieter Ammann.

Sein musikalisches Schaffen widmet sich hauptsächlich dem zeitgenössischen, experimentellen Jazz und der freien Improvisation. Auf der Bühne ist Christian Zemp mit seiner Band Schöf, der Band Tanche dem Projekt CNRG, dem 144 Strings Orchestra oder frei improvisierenden Besetzungen wie dem Trio Panda Adagio zu finden. Von 2012 bis 2016 absolvierte er die international anerkannte Ausbildung zum Feldenkrais-Lehrer in Biel - eine Methode, die mit Achtsamkeit und Bewegung arbeitet.

TONTRÄGERVERZEICHNIS

Tanche - EP Vvouvi, Eigenvertrieb, 2018
Schöf - EP Kreidenfels, Eigenvertrieb, 2017
Maulwurf - Semikolon, Eigenvertrieb, 2017
Maulwurf - allerdings, Eigenvertrieb, 2014

Christian Zemp
Libellenstrasse 35a
6004 Luzern



+41 77 406 40 71
christian.zemp@live.com

CHADI MESSMER

Komponist | Bassist | Pädagoge
geb. 1990 in Le Locle (NE)

Nachdem Chadi sich bei zahlreichen Projekten als Bassist bewies, entschied er sich mit 21 Jahren für eine professionelle Karriere als Musiker und begann das Musikstudium an der Hochschule Luzern im Departement Jazz. Dort vertiefte er sein Spiel u.a. bei Wolfgang Zwiauer, Heiri Känzig, Norbert Pfammatter, Jamaaladen Tacauma, Tim Lefebvre und Marc Ducret. 2019 schliesst er den Master in Musikpädagogik ab, ebenfalls in Luzern. Parallel zu seiner Ausbildung verwirklicht sich Chadi regelmässig auf Bühnen der Schweiz als auch in ganz Europa mit Projekten unterschiedlicher

Genres: République Atypique, Hayah, Schlægerei, Yakubané oder Ja Ja Dickicht, um einige davon zu nennen. Aufgrund seiner Schweiz-libanesischen Herkunft interessiert er sich für Musik unterschiedlicher Kulturen und gründete so, um Brücken zwischen orientalischer und westlicher Musik zu bauen, das Projekt Menura, eine Schweiz-libanesischen Band, welche in beiden Ländern tourt. Als versierter Bassist und Kontrabassist unterrichtet er seit 2016 an der Schule für Jazz und aktuelle Musik Ton sùr Ton in La Chaux-De-Fonds, als auch an der Musikschule Biel.

TONTRÄGERVERZEICHNIS

République Atypique - Hygiène Buccale,
Eigenvertrieb, 2012
République Atypique - Habemus Papam,
Eigenvertrieb, 2014
République Atypique - Pamphlet EP,
Eigenvertrieb, 2015
Tanche - Vvouvi, 2019

Chadi Messmer
Rue Centrale 64



2503 Biel/Bienne

+41 79 357 50 89

chadi.messmer@gmail.com

JONAS ALBRECHT

Komponist | Schlagzeuger | Organisator

geb. 1996 in Sursee (LU) und in Willisau (LU) aufgewachsen

Jonas entdeckte bereits im Alter von 6 Jahren das Schlagzeug für sich. Schnell entwickelte sich eine grosse Leidenschaft für Perkussion und Musik. Mit 11 Jahren tritt er seiner ersten Schülerband bei, weitere Bands folgten. Nach Abschluss der Musik Matura in Willisau startete er im Herbst 2014 umgehend das Jazzstudium an der Musikhochschule Luzern, u.a. bei Norbert Pfammatter und Gerry Hemingway, wo er den Bachelor 2017 mit Anerkennung abschloss. 2018 beginnt er den Master in Performance Studiengang „Nordic Master: The Composing Musician“ an den Musikhochschulen von København, Oslo und

Göteborg, u.a. bei Kresten Osgood, Søren Kjærgaard und Thomas Strønen. Nebst seiner Tätigkeit als Schlagzeuger von diversen Bandprojekten wie Film 2, T'u, Inuit Pagoda, Silver Firs oder Azz Jazz verfolgt Jonas die Möglichkeiten, sein Spiel in verschiedensten Kontexten einzusetzen, sei es als Theatermusiker, Performance Artist oder als Taktgeber für Tänzer und bildende Künstler. Als Mitgründer des Vereins Aktion Kultur Willisau engagiert er sich seit zwei Jahren als Organisator und Veranstalter für Jugendkulturevents im Kanton Luzern.

TONTRÄGERVERZEICHNIS

Metro Chair – Animal Attraction, 4 Fingers, 2013

Film 2 – The End Is Contained In The Beginning EP, Oh, Sister Records, 2017

Tanche – Vvouvi EP, Eigenvertrieb, 2018

Film 2 – To Forget Something Is A New Memory Itself, Oh, Sister Records, 2019

T'u – Nektar, Edipo Re, 2019

T'u – Serie "Pictures", Eigenvertrieb, 2019

Inuit Pagoda – Analog Flood, 2019

Jonas Albrecht
Tälebach 3
6130 Willisau



+45 50 15 29 80

jonas.albrecht@outlook.com

ELISCHA HELLER

Komponist | Electronics | Audio Engineer | Performance Artist
geb. 1994 in Buttisholz (LU) und in Werthenstein (LU) aufgewachsen

Elischa Heller ist in Werthenstein aufgewachsen und lebt in Bern. Nach der obligatorischen Schulzeit absolvierte er eine Ausbildung als Kaufmann an der Wirtschaftsmittelschule Willisau. Auf das Bachelorstudium „Sound Arts - Musik und Medienkunst“ folgt seit Sommer 2017 der „Master of Arts in Contemporary Arts Practice“ an der Hochschule der Künste Bern. Unterricht bei Cathy Van Eck, Daniel Weissberg, Peter Scherer, Valerian Maly. Dort setzt er sich mit der Symbiose von Performance, Video und elektronischer Musik

auseinander und erkundet mit Klanginstallationen die Wahrnehmung von Räumlichkeiten. Neben diversen Bands und Soloprojekten, die sich im Shoegaze / Krautrock- und Popbereich ansiedeln, wie zum Beispiel „Film 2“, „Tanche“ oder „Wavering Hands“, ist auch Theatermusik ein wichtiger Bestandteil seines Schaffens. Elischa Heller setzt sich in dem Verein „Aktion Kultur Willisau“ für Kulturförderung- und vernetzung ein und ist beim „Jazz Festival Willisau“ organisatorisch involviert.

TONTRÄGERVERZEICHNIS

Wavering Hands - In Wet Sand, Oh Sister Records, 2015
Film 2 - The End Is Contained In The Beginning EP, Oh, Sister Records, 2017
Wavering Hands - No Codes, Edipo Records, 2018
Wavering Hands - Vulture, Lux Rec, 2018
Tanche - Vvouvi EP, Eigenvertrieb, 2018
Wavering Hands - Flower Of Paradise, Perfect Aesthetics, 2019
Film 2 - To Forget Something Is A New Memory Itself, Oh, Sister Records, 2019

Elischa Heller
Freiburgstrasse 147
3008 Bern



+41 79 852 10 85
elischaheller@gmail.com

[tã̃]